

**1. Zeitplan**

09.00 – 09.15 Uhr	Begrüßung, Einweisung in die Räumlichkeiten
09.15 – 09.50 Uhr	1. Sequenz
10.00 – 10.35 Uhr	2. Sequenz
10.35 – 10:55 Uhr	Kaffeepause (Getränke und einen Imbiss gibt es für wenig Geld.)
10:55 – 11.30 Uhr	3. Sequenz
11.40 – 12.15 Uhr	4. Sequenz
12:15 Uhr	Ausklang in der Pausenhalle, Gelegenheit zum Austausch
12:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Alle Referenten haben an diesem Vormittag einen Raum zur Verfügung, um ihren Beruf oder ihren Betrieb vorstellen zu können. Eine Informationssequenz dauert 35 Minuten. Zu den jeweiligen Sequenzen wechseln die Schülergruppen, so dass jeder Schüler an dem Vormittag vier verschiedene Informationssequenzen besucht.

**2. Hinweise für Referentinnen und Referenten: mögliche Stichpunkte für die 30minütige Kurzvorstellung**

- Vorstellung mit Namen und evtl. Telefonnummer für spätere Rückfragen
- Name und Anschrift der Firma, in der Sie tätig sind
- Genaue Bezeichnung des zurzeit ausgeübten Berufes und des vorgestellten Ausbildungsberufes sowie des erforderlichen Schulabschlusses
- Ihr persönlicher beruflicher Werdegang
- Aufgaben und Tätigkeiten in Ihrem Beruf.
- Welche besonderen Anforderungen stellt die Arbeit in diesem Beruf?
- Sind spezielle Begabungen notwendig?
- Welche Vorteile oder auch Nachteile sind Ihrer Erfahrung nach mit diesem Beruf verbunden?
- Welche Veränderungs- und/oder Aufstiegsmöglichkeiten ergeben sich in Ihrem Beruf?
- Nimmt die Firma Auszubildende an und können Schülerinnen und Schüler in der Firma ein Praktikum machen?

**3. Schüler-Arbeitsbogen (zur Kenntnisnahme)**

<b>Nummer der Sequenz:</b>	<b>Nummer der Sequenz, Berufsbezeichnung und Name des Referenten vorher eintragen!</b>
<b>genaue Bezeichnung des Berufes:</b>	<b>Name des Referenten</b> evtl. Telefon für Rückfragen
<b>Firma: (Nr. )</b>	
<b>erforderlicher Schulabschluss:</b>	
<b>Aufgaben und Tätigkeiten:</b> (Was tut man in dem Beruf?)	
<b>Vorausgesetzte Fähigkeiten:</b> (Was muss man können, um in diesem Beruf bzw. in diesem Betrieb zu arbeiten?)	
<b>Positives und Negatives aus meiner Sicht:</b>	
<b>Perspektiven, z.B.</b> -Aufstiegsmöglichkeiten -Wechseln in verwandte Berufe -Spezialisierungsmöglichkeiten -Einstellungschancen	
<b>Ausbildung möglich?</b> <b>Was ist bei der Bewerbung zu beachten?</b>	
<b>Praktikum möglich?</b>	